

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Heidi Knake-Werner, Petra Bläss und der Gruppe der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995

— Drucksachen 13/50 Anlage, 13/414, 13/511, 13/527, 13/528, 13/966, 13/529 —

hier: Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 11 13 – Sozialversicherung – Titel 646 09-229 – Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet – sind 1 704 725 TDM zusätzlich einzustellen.

Bonn, den 22. März 1995

Dr. Heidi Knake-Werner
Petra Bläss
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Die Regelungen des Rentenüberleitungs-Korrekturgesetzes erfordern diese Mittel, die sich

– vgl. Drucksache 13/216 – wie folgt gliedern:

für 1995	342 503 000 DM
Sozialzuschlag – zeitliche Weiterführung	100 000 000 DM
eigenständige Zahlung	100 000 000 DM
Anerkennung rentenrechtlicher Zeiten	
für Blinde und Sonderpflegegeldempfänger	100 000 000 DM
Überführung Dienstbeschädigter in Unfallrenten	30 000 000 DM
Abschaffung Strafrecht	12 003 000 DM

rückwirkend	1 362 222 400 DM
Abschaffung Strafrecht	73 000 000 DM
Dynamisierung der Vergleichsrenten	699 222 400 DM
Überführungslücken Blinde/Sonderpflegegeld	300 000 000 DM
Unfallrenten	90 000 000 DM
Sozialzuschlag	200 000 000 DM